



3



4



5

1 Ein Team: Till Söhnholz und Kurt Kaschewski. **2 Geschafft:** Till Söhnholz bei der letzten Überfahrt. **3 Hoch dekoriert:** Das Azubisarterfeld, rechts die Erstplatzierten. **4 Ohne Schiedsrichter** geht gar nichts: Erwin Rathke und Torsten Harder sind seit vielen Jahren dabei. **5 Gratulation:** Heiko Hardt nimmt die Glückwünsche von Landesbauernpräsident Detlef Kurreck und Doberans Verbandsvorsitzenden Volker Bredenkamp entgegen. **6 Die Gespannpflüger** hatten es am schwersten: Erst mussten sie ihre Parzelle „beackern“ ... **7 und dann** nach der Siegerehrung einen Sack Hafer zum Auto schleppen. Sieger wurde Altmeyer Erich Prtler.

FOTOS: GERD RINAS



7

werb mit dem Drehpflug vor solchen Könnern wie Mathias Severin vom Gut Dummerstorf oder Serienieger Christian Woronowicz aus dem Landwirtschaftsbetrieb Seletz in Klein Stovel! Und dieses Mal?

Langsam nähert sich Söhnholz mit seinem 160-PS-Schlepper und dem 5-Schar-Drehpflug nach seiner letzten Überfahrt dem Parzellenrand. Er springt aus dem Traktor und schaut auf das Pflugbild. Ein zehn, vielleicht fünfzehn Zentimeter breiter Streifen bleibt ungepflügt. Söhnholz verknüpft sich einen Fluch. „Wenn der Acker vorher gegrubbert worden wäre, würde man das gar nicht sehen“, versucht Kurt Kaschewski den ehrgeizigen Till zu trösten. Dann eilt der Alte zum Parzellenrand und will das Unkraut, das da auf dem ungepflügten Spalt hervorlugt, mit seinem Krickstock unter den gepflügten Boden drücken. „Wird

das Pflugbild für einen vorderen Platz reichen?

Beim 25. Pflügerwettbewerb des Bauernverbandes Bad Doberan am vorigen Wochenende am Rande von Neubukow, waren die Auszubildenden der ganze Stolz der Veranstalter. „Von den 14 Pflügern, die vor etwa 1 000 Besuchern an den Start gingen, waren acht Auszubildende. Uns freut es sehr, dass dieser Wettbewerb auch bei den jungen Leuten Akzeptanz findet“, sagte Detlef Lindemann, scheidender Geschäftsführer des Bauernverbandes Bad Doberan. Mit Helfern aus der gastgebenden Agrarogenossenschaft „Heilbach“ Neubukow eG um den Vorsitzenden Torsten Harder, von der LMS Landwirtschaftsberatung und aus dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt „Mittleres Mecklenburg“ haben Detlef Lindemann und seine Nachfolgerin Susann Balzer für hervorragende Wettbewerbsbedingungen gesorgt.

Mit Johanna Fuchs war eine weibliche Auszubildende im Starterfeld. Das erste Mal bei einem Pflügerwettbewerb, hatte sich die Auszubildende im 2. Lehrjahr vom Hof Volker Bredenkamp aus Bastorf im Vorfeld ebenfalls unterstützt. „Heiko Hardt und Christopher Schriever haben gute Tipps gegeben. Pflügen ist die hohe Schule des Ackerbaus. Was das bedeutet, kann ich nun besser verstehen“, so die junge Frau, die nach der Ausbildung ein Agrarstudium be-

ginnen will. „Wir Landwirte sind gut beraten, den Pflug scharf zu halten. Das zeigt uns die aktuelle Debatte um Glyphosat. Es ist wichtig, das Wissen um das Pflügen an die nächste Generation weiterzugeben. Wettbewerbe wie diese sind dazu gut geeignet“, sagte Volker Bredenkamp, Ausbilder von Johanna Fuchs und Vorsitzender des Bauernverbandes Bad Doberan. Mit der Leistung der Auszubildenden ist Bredenkamp zufrieden. „Sie hat ihre Sache sehr gut gemacht“. „Es hätte schlimmer kommen können“, findet die 19-Jährige, der am Ende nur ein Punkt auf den vierten Platz fehlt.

Und Till Söhnholz? Der junge Pflüger haderte nach dem Wettbewerb ein wenig mit der Vorbereitung. „Drei Wochen vor dem Start haben wir das letzte Mal geübt. Danach mussten die Kartoffeln raus“, so der Auszubildende. Am Ende sollten sich seine Zweifel nicht bestätigen. Der Auszubildende aus dem Gut Schmatzin hat es

wieder geschafft! Zwar reichte es nicht ganz für den Gesamtsieg bei den Drehpflügern. Den ließ sich Altmeyer Christian Woronowicz nicht wegschnappen. Aber den Titel bei den Auszubildenden verteidigte Till Söhnholz souverän! Außerdem reichten seine 82 Punkte in der Gesamtwertung der „Drehpflüger“ zu einem sehr guten 3. Platz (siehe Siegerliste).

Ein weiterer Auszubildender kam mit seiner Leistung in der Gesamtwertung der „Beetpflüger“ ebenfalls auf einen Podestplatz: Nico Alt von der gastgebenden Agrarogenossenschaft „Heilbach“ Neubukow eG schaffte einen beachtlichen dritten Platz, konnte aber Heiko Hardt noch nicht gefährden.

Der Altmeyer, ebenfalls aus der Agrarogenossenschaft „Heilbach“, gewann bei seinem 19. Start den 15. Titel! Trotzdem gab's nur eine kurze Feier. „Morgen früh fahr ich Rüben spritzen. Um fünf Uhr gehts los. Da weht kein Wind“, so der Meisterpflüger. GERD RINAS

ANZEIGE

KRONE
THE POWER OF GREEN

**KRONE Sonderfinanzierung
BIG DEAL**

**Verlängert bis
31. Mai 2016**

gültig bis
31. Mai 2016

6 Monate
Rückzahlungszeit
BIG DEAL
Finanzierung

**Mit der KRONE Sonderfinanzierung
BIG Deal nach Maß finanzieren.
Fragen Sie Ihren KRONE Vertriebspartner:**

Presegarder Agro Service & Handelsgesellschaft mbH
Bresgard, Tel. 038755/339859, www.presegarder-as.de

LTHG mbH
Mühlengiez, Tel. 038450/229950, www.lthg.de

MHIG Maschinen-, Instandsetzungs- und Handels GmbH
Pelschow, Tel. 038204/6070, Demmin, Tel. 03998/285820
Bergen auf Rügen, Tel. 03838/8228280, Löbnitz, Tel. 038324/891212
www.mhig.de

Schmidt & Co. GmbH
Greven, Tel. 038731/5310, www.schmidt-greven.de

Wallentin & Partner GmbH
Wesenberg, Tel. 039832/292-0, www.wupp.de

Wüstenberg Landtechnik GmbH & Co. KG
Jördendorf, Tel. 039977/355-0, Dedelow, Tel. 039853/6099-0
www.wuestenberg-landtechnik.de

www.krone.de